

Beschluss



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

13. Landesdelegiertenversammlung Antragsteller BV Aachen, BV Mittelrhein

Reform der Umsatzsteuer

- 1 1. Wir fordern die Bundesregierung auf, die im Koalitionsvertrag vorgesehene
2 Kommission umgehend einzusetzen, die sich mit der Systemumstellung bei der
3 Umsatzsteuer sowie dem Katalog der ermäßigten Umsatzsteuersätze befassen soll.
4
- 5 2. Bei der Reform der Umsatzsteuer sollten insbesondere folgende Aspekte
6 Berücksichtigung finden:
 - 7 2.1. Umstellung auf die Ist-Besteuerung auf Leistungserbringer- und -
8 empfängerseite
 - 9 2.2. Grundlegende Überarbeitung des Kataloges der ermäßigten
10 Umsatzsteuersätze in
11 § 12 UStG und Anlage 2 zum UStG. Dabei sollte jede einzelne Begünstigung
12 auf Schwachstellen untersucht und kritisch hinterfragt werden, wobei auch
13 eine Abschaffung von einzelnen Ermäßigungen zu prüfen ist.
 - 14 2.3. Die Ergebnisse von wissenschaftlichen Studien auf nationaler und
15 europäischer Ebene (ZEW, Copenhagen Economics) sollten in Bezug auf
16 Zielsetzung, Effizienz und Effektivität der ermäßigten Umsatzsteuersätze
17 berücksichtigt werden.
 - 18 2.4. Eine neue Rahmenregelung für die ermäßigten Umsatzsteuersätze sollte
19 deren Anwendung vereinfachen, mehr Transparenz schaffen und die
20 Wettbewerbssituation innerhalb Europas verbessern.
- 21
- 22 3. Die Bundesregierung wird aufgefordert, auf europäischer Ebene für eine
23 kurzfristige Vereinheitlichung der Umsatzsteuer einschließlich der ermäßigten
24 Steuersätze einzutreten, damit umsatzsteuerliche Verwerfungen im Binnenmarkt

25 und Wettbewerbsverzerrungen im grenzüberschreitenden Leistungsverkehr
26 abgebaut werden.